

BESONDERE MITTEILUNGEN

Autobusbetrieb Horw:

Die Gemeinde hat die Konzession für eine Autobusverbindung auf der Halbinsel: Wegscheide - Kastanienbaum - St. Niklausen - Wartegg erhalten. Der Gemeinderat hat die Firma Felder, Horw, mit der Kursführung beauftragt. In Verbindung mit dem Verkehrsverein Kastanienbaum - St. Niklausen sind die technischen Einzelheiten besprochen worden. Das Gemeindeammannamt ist mit der Organisation und der administrativen Verwaltung beauftragt.

Die fahrplanmässige Inbetriebnahme der Autobusverbindung findet am Sonntag, den 6. Dezember statt. Am Samstagnachmittag (5. Dez.) ist eine Eröffnungsfahrt verbunden mit einer kleinen Feier vorgesehen.

In der Zwischenzeit werden die Haltestellen vorbereitet, die Billette, Abonnemente und Fahrpläne zusammengestellt und in Druck gegeben.

Der Winterfahrplan sieht 6 Kurse in jeder Richtung vor. Der Bus wird an folgenden Stellen anhalten: Stegen, Felmis, Buholz, Schulhaus Mattli, Crischona, Kastanienbaum, Waldwinkel, St. Niklausen, Langensand, Stutz, Matthof, Studhalden.

Dorfkanal :

Unser Dorfkanal wird je länger je mehr zu einem Problem. Die Verunreinigung ist so weit fortgeschritten, dass er, anstatt ein angenehmer Dorfbach zu sein, mit seinem Unrat und üblen Geruch zur Plage wird.

Die Gemeinde wird ihn diesen Winter bei niedrigem Wasserstand erneut reinigen. Diese Reinigung hat jedoch nur einen Zweck, wenn auch das Verständnis der Hauseigentümer und der Bewohner unseres Dorfes vorhanden ist. Vorausgehend muss nämlich die vorgeschriebene, fachmännische Leerung der Kläranlagen vorgenommen werden. Jedes Haus sollte eine solche Kläranlage besitzen.

Wir bitten Sie darum dringend, wenn diesen Herbst noch keine Leerung vorgenommen wurde, im Laufe der Monate November und Dezember die Klärgrube Ihres Hauses zu entleeren.

Nachtlärm durch Hunde:

Durch Bevölkerungskreise darauf aufmerksam gemacht, möchten wir auch eine Bitte an die Hundebesitzer stellen. Durch Rücksichtnahme dem Mitbürger gegenüber in Bezug auf Nachtlärm durch Hundegebell erweisen wir allen unsern Nachbarn, besonders den Kranken, einen grossen Dienst. Wir bitten Sie darum, dieser Angelegenheit vermehrt Beachtung zu schenken.

Familienhelferinnen:

Wir machen Neuzugezogene auf die mit Hilfe der Gemeinde finanzierte Institution des Frauen- und Töchterverein Horw aufmerksam, wonach bei Krankheitsfällen Familienhelferinnen gegen angemessene Entschädigung zur Verfügung stehen. Anfragen bei Frau Brunner, Kirchweg, Horw.